

DAS TENNOREICH DER NIHONA

Beschreibung: Der Nengo-Sektor ist ein Sternensystem mit einem Roten Riesen und etlichen Planeten, von denen der Planet Tanabata vom nihonischen Volk besiedelt wurde und wo die Nihona politisch in einem Kaiserreich leben, dass sie als Tennoreich betiteln.

Lokalität: Planet Tanabata im Sternensektor Nengo (C3)

Astronomische Geographie: Der Nengo-Sektor ist ein Sternensystem eines Roten Riesen mit etlichen Planeten, von denen ein P2-Klasse-Planet von den Nihona bewohnt wird.

Amtssprache: Nihonisch

Hauptstadt: Meili auf Tanabata

Regierungssystem: Dynastische Erbmonarchie

Staatsoberhaupt: Tenno Tschang Lee (Nihona)

Währung: Münzwährung Coin (runde Papiergeldwährung).

Bevölkerung: Ca. 500 Millionen Nihona und sehr wenige andere Spezies, die sich seit dem Jahr 110 dort niederließen.

Geschichte:

- Die Nihona stammen vom Planeten Smaragd im Miranda-Sektor, wo sie bereits in der Metallzeit mächtige Dynastien errichtet hatten. Während der dortigen Epoche der Expansion hatte sich das Volk der Nihona unter einem Tenno (= Kaiser) geeint und ihre Ländereien unter einzelnen Shogunaten (= Barone) aufgeteilt.
- Im 1. Jahr der Kosmischen Epoche verließen viele Nihona mit ihrem Tenno den Planeten und das Sternensystem Miranda, auf der Suche nach einer neuen Heimat. Sie verließen den Planeten Smaragd in Freundschaft, während sich im Miranda-Sektor nun die Allianz gründete. Viele Nihona blieben auch auf Smaragd zurück und nahmen an der Entstehung des demokratischen Staates der Allianz teil.
- Das nihonische Tennoreich flog mit riesigen Siedlerschiffen durchs Weltall, bis sie im Jahr 10 den Nengo-Sektor fanden, in dem sie den Planeten Tanabata besiedelten. Während die Siedlerschiffe im Orbit zu kleinen Raumstationen ausgebaut wurden, die bis heute den Planeten schützen, strebten die Nihona auf dem Planeten eine atavistische, romantische Lebensweise an, in der sie weitestgehend auf elektrische und digitale Techniken verzichteten.
- Im Jahr 105 kaperte eine Gruppe von Aufständischen ein Raumschiff und traf im Weltall auf das Allianz-Explorersschiff Sinchua. Sie belogen die Crew der Sinchua und behaupteten, das nihonische Reich sei in Gefahr. Das Diplomaten Schiff flog weiter nach Tanabata, um dort Hilfe anzubieten. An Bord der Sinchua war die elbische Diplomatin Alina Tawalis. Vor Ort wurde die falsche Nachricht entlarvt. Die Verursacher waren bereit ihre Strafe entgegen zu nehmen und nahmen den Tod durch Harakiri in Kauf. Dennoch folgten danach positive Gespräche mit dem damals noch sehr jungen Tenno Tschang Lee. Tschang Lee ließ bald darauf sein Volk wieder freiwillig am Fortschritt teilnehmen, die Lebensweise auf Tanabata blieb jedoch immer atavistisch. Die Nihona pflegen seitdem wieder den Kontakt zu anderen Staaten, vor allem zur Allianz.

Politik:

- **Staatsgebiet:** Das Tennoreich der Nihona beschränkt sich auf den Planeten Tanabata im Sternensektor. In dem Sektor wurden keine weiteren lebensfreundlichen Planeten gefunden. Das System wurde jedoch auch kaum erforscht.
- **Politisches System:** Das Tennoreich ist eine dynastische Erbmonarchie, die derzeit vom Tenno (= Kaiser) Tschang Lee geführt wird. In dem Kastensystem steht der Tenno an oberster Stelle. An zweiter Stelle folgen die Shogune (eigentlich Seii Taishogun = Großmarschall), die Länder regieren. An dritter Stelle stehen besondere Krieger, sozusagen adelige Ritter. Sie werden Samurai genannt. Führende Samurai werden Daimyo genannt. Die Daimyo verwalten die Länder militärisch, Seite an Seite mit den Shogunen. An vierter Stelle stehen die Gelehrten, Ärzte und Künstler. An fünfter Stelle folgen die Bauern, Kaufleute und Handwerker. An sechster Stelle stehen die einfachen Bediensteten und Hilfsarbeiter. Die siebte und letzte Stelle nehmen die armen Menschen ein. Trotz dieser Stände ist jeder einzelne Bürger von äußerster Wichtigkeit. Sie unterstützen das System in ihren Bezügen und den Tenno durch ihre Lebensweise, in die sie hinein geborgen werden.
- **Außenpolitik:** Das Tennoreich steht im koexistenten Kontakt mit vielen Staatensystemen und führt gute Kontakte zur Allianz und zum Elbischen Kaiserreich.

- **Exekutive:** Die obersten Generäle sind die Daimyos, danach folgen die übrigen Samurai. Eine spezielle Form von Kriegeren nennt man Ninja. Sie kämpfen heimlich und überraschend als Schattenkrieger. Ihre Identität ist meist unbekannt. Sie werden auch für Einsätze außerhalb ihres Staates eingesetzt, auch als Spione und Attentäter. Wenn ein Krieger in Unehre gefallen ist, soll er sich selbst zum Harakiri verurteilen (Selbstmord durchs Schwert). Ausgestoßene Krieger, die in Unehre gefallen sind und sich nicht dem Gesetz des Harakiri gebeugt haben, werden Ronin genannt. Ronin gelten als unehrenhafte Krieger, die getötet werden dürfen. Das Tennoreich verfügt über einige Kriegsraumschiffe, die im Weltall jedoch selten anzutreffen sind.

Wirtschaft: Das Tennoreich exportiert Holz und künstlerisch hergestelltes Mobiliar, wie auch Obst und Gemüse.

Gesellschaftliches: Die Nihona im Tennoreich versuchen ein Leben mit möglichst wenig technologischem Fortschritt zu führen. Sie haben romantische Häuser im Leichtholz-Baustil, durchzogen mit grünen und blühenden Gärten und fließenden Gewässern.

Nihona meditieren auch häufig. Sie pflegen die Kampfkunst, die sie in ihr Leben integrieren. Nihona haben schon früher auf dem Planeten Smaragd den Budo-Kampfsport erfunden, aus denen sich andere Kampfsportarten entwickelt haben. Budo bedeutet „Der Weg der Ritter“.

Das gesellschaftliche Kastenwesen regelt auch die Erbfolgen der Nihona. Man ist, als was man geboren wurde. Ein Händler wird meistens Händler werden, weil seine ganze Familie schon Händler war. Dabei gibt es aber auch Ausnahmen. Die gesellschaftliche Ordnung aufgrund der Erbfolgen gliedert die Bevölkerung auch in entsprechende Stände.

Im Tennoreich gibt es verschiedene Feste, die sehr stark gefeiert werden. Bei den meisten Festen werden farbenfrohe Girlanden aufgehängt, Straßenumzüge mit aufwändigen Papp-Kreaturen durchgeführt und Pyroeffekte eingesetzt. Die Nihona feiern das Neujahrsfest, das Laternenfest, einen Totengedenktag, den Tag der Arbeit, das Sportfest, die Fastentage, das Herbstfest, das blutrote Mondfest, den Nationalfeiertag und den Geburtstag des Tennos.